

e7: Erster Europäischer Preis für integrale Planung wird heute überreicht

Presstext

1. April 2014

Klemens Leutgöb



Co-funded by the Intelligent Energy Europe
Programme of the European Union



MaTriD
Market Transformation Towards Nearly Zero
Energy Buildings Through Widespread Use of
Integrated Energy Design



Heute, am 1. April 2014, wird zum ersten Mal der europäische **GreenBuilding Integrated Design Award 2014**, im Rahmen der [IEECB-Konferenz](#) (Improving Energy Efficiency in Commercial Buildings) in Frankfurt, verliehen. Klemens Leutgöb, Geschäftsführer der e7 Energie Markt Analyse GmbH, freut sich: „Mit dem Preis würdigen wir herausragende Planungsprozesse für nachhaltige Gebäude! Bewerbungen kamen aus ganz Europa. Der überzeugendste integrale Planungsprozess wurde in Österreich umgesetzt.“

Die Gewinner

Der Preis 2014 ergeht an die **Wirtschaftsagentur Wien** und **ATP architekten ingenieure** mit dem Gebäude **aspersn IQ** in Wien. Das Impulsprojekt in der Seestadt Aspern, einem der größten Stadtentwicklungsgebiete Europas überzeugte durch die Kombination eines hohen Energieeffizienzstandard zu angemessenen Kosten. Der aktive Einsatz des Eigentümers hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Zielkriterien erreicht wurden.

Weiters vergibt die Jury zwei Würdigungspreise:

Die **Kobra Team d.o.o.** und die **Protim Ržišnik Perc d.o.o.** haben mit dem Gebäude **Plus Energy Business Building Kobra** in Slovenien bewiesen, dass durch das Setzen von klaren Kriterien in der frühen Planungsphase hohe Qualität erreicht werden kann.

Für die **Stadtverwaltung Evrotas** in Griechenland war die Anwendung eines integralen Planungsprozesses neuartig. Gemeinsam mit der **Universität von Athen** konnte das Gebäude **Bassourakos Building-Cultural Center** realisiert werden. Die Erfahrungen aus dem kollaborativen Prozess werden nun in weiteren Projekten Eingang finden.

Über den GreenBuilding Integrated Design Award

Der GreenBuilding Integrated Design Award richtet sich von nun an jährlich an alle öffentlichen und privaten Bauträger von **Dienstleistungsimmobilen**. Eingereicht werden können **Neubau-, sowie Sanierungsprojekte**. Die Unterlagen werden von einem internationalen Bewertungskomitee im Anonymverfahren geprüft und bewertet. Im Jahr 2015 wird der GreenBuilding Integrated Design Award während der Nextbuilding Messe in Mailand vergeben. Der nächste Einreichschluss ist der 1. März 2015.



Der Preis wurde in Kooperation mit dem europäischen GreenBuilding Programm ausgelobt. Entwickelt und umgesetzt wurde dieser im Rahmen des von der Europäischen Kommission geförderten Projektes [MaTrID](#) - Market transformation towards nearly zero energy buildings through widespread use of integrated energy design. Das Projekt MaTrID möchte den Immobilienmarkt in Richtung Niedrigstenergiegebäude vorantreiben. Dabei ist **die Anwendung von integralen Planungsprozessen von zentraler Bedeutung**. Die

Projektleitung dazu liegt bei dem Wiener Forschungs- und Beratungsunternehmen e7. Das Konsortium besteht aus Partnern aus insgesamt 11 europäischen Ländern.

Mit dem europäischen GreenBuilding Integrated Design Award werden von nun an jährlich **herausragende integrale Planungsprozesse öffentlich hervorgehoben** und besonders gewürdigt. Mit diesem Award zeigt das GreenBuilding-Programm der Europäischen Union auf, wie wichtig ein optimierter Planungsprozess für energieeffiziente Gebäude ist.

Benefits

Die Vorteile des Awards liegen laut Leutgöb auf der Hand: „Unternehmen, die mit dem Preis ausgezeichnet wurden, sind danach berechtigt, das GreenBuilding Integrated Design Award Logo für deren Marketingzwecke zu verwenden“. Die GreenBuilding Integrated Design Partner erhalten öffentliche Anerkennung für Ihre Bemühungen im Bereich integrale Planung. Eine Liste mit allen ausgezeichneten Projekten wird in diversen Medien europaweit veröffentlicht.

Was ist integrale Planung?

Integrale Planung ist ein kooperativer Prozessansatz, welcher das Gebäude als Ganzes betrachtet und eine Optimierung dieses Systems über den gesamten Lebenszyklus hinweg anstrebt. Laut der Beraterin Margot Grim von e7 „wird der Ansatz dann eingesetzt, wenn ambitionierte Performance-Ziele mit gutem Raumklima und minimalem Energieverbrauch erreicht werden sollen, ohne die architektonische und funktionale Qualität zu vernachlässigen und ohne zu hohe Kosten zu verursachen.“ Daher setzt der Prozess bereits in den sehr frühen Planungsphasen an. In einem interdisziplinären Team – Architektur, Haustechnik, Statik, Energie, Facility Management, etc. – werden Entwicklungen, Diskussionen und Bewertungen gemeinsam durchlaufen.

Weitere Information

Nähere Informationen über das Projekt MaTrID und den GB ID Award erhalten Sie unter: www.integrateddesign.eu/.

Rückfragehinweis

e7 Energie Markt Analyse GmbH
Klemens Leutgöb
Walcherstraße 11/43
A-1020 Vienna
klemens.leutgoeb@e-sieben.at
Telefon: 0043 (0) 1 907 80 26